

Reisebericht Vogelbeobachtung in Georgien und Armenien. 18.-28. Mai 2022



Kazbegi in Georgien (Foto: Burkhard Schmidt)

Teilnehmerzahl: 13

Wetter: Sonnenschein und Regen, Kälte und Wärme – es war alles dabei. Ein Gewitter im Dilijan-Wald und am Sewan-See.

Tag 1: Anreise nach Georgien

Von verschiedenen Flughäfen in Deutschland und der Schweiz aus flogen wir am Abend nach Tbilissi und erreichten die georgische Hauptstadt am nächsten Morgen. Nach ein paar Verzögerungen am Zoll und bei der Gepäckabfertigung, wurden wir in der Morgendämmerung von unseren georgischen Gastgebern in Empfang genommen wurden.

Tag 2: Berggimpel und Bartgeier im Großen Kaukasus

Mit Sonnenaufgang fuhren wir entlang der „Georgischen Heerstraße“ direkt in den Großen Kaukasus. Nach einem kurzen Stopp in den unteren Lagen (Karmingimpel, Bienenfresser, Falkenbussard), verweilten wir längere Zeit im Gudauri-Massiv. Hier erfreuten wir uns an Bergpieper, Kaukasus-Zilpzalp, Ringdrossel, Mauerläufer und Alpensegler. Später erreichten wir unser Hotel, unmittelbar am Ortseingang

vonStepantsminda. Direkt von der Terrasse aus konnten wir Zaunammer, Karmingimpel, Wiedehopf, Blauracke und Bartgeier beobachten. Immer wieder kreisten auch Steinadler, Mönchs- und Gänsegeier über das Tal des Terek-Flusses. Noch am Nachmittag konnten wir unweit unserer Unterkunft die ersten Berggimpel entdecken. Sehr intensiv sang eine Sperbergrasmücke. Besonders beeindruckend, an allen Tagen im Gebirge, waren die vielen Kuckucke. In den Steillagen balzte ein Kaukasischer Birkhahn.



Berggimpel (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 3: Unterhalb des Kuroundim Trusso-Tal

Ein Temperatursturz und Schneefall aufzweitausend Höhenmeter bescherten uns ein schönes (verschneites) Bergpanorama, verhinderten aber auch unseren Ausritt in die Bergregion unterhalb des Kazbegi. So beobachteten wir am gegenüberliegenden Hochtal des Kuro, einem Viertausender. Hier blühten Enziane und blaue Mehlprimeln in voller Pracht. Trotz schlechter Sichtverhältnisse, aufgrund der niedrigen Wolkendecke und einsetzendem Regen, entdeckten wir Rotkehlpieper, Steinschmätzer und Haubenlerchen. Das Kaukasus-Königshuhn war nur zu hören. Aus dem Tal des Terek heulten Goldschakale. Im Trusso-Tal, das wir anschließend besuchten, waren die Witterungsverhältnisse wesentlich besser. Zunächst hielten wir uns im Dorf Kobe auf, das unterhalb einer steil aufragenden Felsenwand liegt. Hier konnten wir sehr nah die kaukasische Unterart des Hausrotschwanzes und mehrere Rotstirngirlitze sehen. Im Tal beobachtete uns ein Wolf. Hier sahen wir ein weiteres Mal das langschwänzige Birkhuhn. Ganz nah kreiste ein Steinadler über uns. Am Abend wollten wir an der russischen Grenze Braunbären finden. Von einem Kloster aus suchten wir die gegenüberliegenden Hänge ab. Wir sahen Steinböcke, aber keine Braunbären. Leider regnet es wieder sehr stark, so dass wir den Tag im Hotel ausklingen ließen.



Trusso-Tal (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 4: Berggimpel, Kaukasus-Königshuhn und Tbilissi

Noch vor dem Frühstück waren wir im Hochtal des Kuro unterwegs. Diesmal bei Temperaturen im Frostbereich, aber bei herrlichem Sonnenschein und ohne Wind. Die Vogelwelt präsentierte sich wie ausgewechselt. Unentwegt riefen Königshühner an den Steilhängen. Und endlich konnten wir auch ein Paar entdecken. Gleichfalls sahen wir Chukarhühner und nochmals den Kaukasus-Birkhahn. An den Steilhängen hielt sich ein Rudel weiblicher Steinböcke mit Jungen auf. Der Riesenrotschwanz zeigte sich leider nur dem Reiseleiter. Am Vormittag erfreuten wir uns an vielen Berggimpeln, die an Sanddornfrüchten nach Nahrung suchten. Einige Vögel ließen sich aus wenigen Metern Entfernung fotografieren. Später beobachteten wir am Terek-Fluss (Rallenreiher, Flussuferläufer, Gebirgsstelze) und an Felsformationen (Mauerläufer).

Schon unterwegs nach Tbilissi hielten wir am Jvari Pass und entdeckten dort die Alpenbraunelle und den Kaukasus-Berghänfling. Am Abend ließen wir es uns bei Wein und gutem Essen in einem Restaurant der Hauptstadt gut gehen.



Rotstirngirlitz (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 5: In der Steppe Kachetiens

Östlich der georgischen Hauptstadt liegt Kachetien, eine ausgedehnte Steppenlandschaft mit kleinen Seen und Felsenformationen. Sie steht stark im Kontrast zur Hochgebirgslandschaft. Auch die Vogelwelt unterscheidet sich deutlich. Schon beim ersten Stopp an einem kleinen Bach zeigte sich deutlich, wie artenvielfältig Kultur-Landschaft sein kann. Ständig waren Wiedehopfe, Grauammern und Haubenlerchen zu sehen und zu hören. Daneben sahen wir Blauracken, Schwarzstirnwürger, Kappenammern, einen Schwarzstorch und immer wieder Beutelmeisen. Auch ein Steinkauz saß frei auf einem Telefonmast. Weiter ging es in die Steppe, mit neuen Arten am Wegesrand (Kalanderlerche, Steinsperling, Zwergadler, Würgfalke), an Erosionsrinnen (Nonnen- und Balkansteinschmätzer) und in einem kleinen Dorf (Rosenstar, Rotkopfwürger). Längere Zeit beobachteten wir am Felsenkloster „DavitGareij“. Hier war es die Nachtigallengrasmücke, die wir suchten und fanden. Innerhalb der Klosteranlage faszinierten uns die vielen Rosenstare, die sehr zutraulich mit der Fütterung ihrer Jungen beschäftigt waren.

Am Nachmittag, schon bei hohen Temperaturen, waren wir froh, nicht in der prallen Sonne stehen zu müssen, sondern uns in einem schattigen Wald nahe der Hauptstadt Tiflis aufhalten zu können. Diese Programmänderung brachte wieder jede Menge neue Arten (Blutspecht, Kleinspecht, Zwergdommel, Purpurreiher, Drosselrohrsänger). Ein Kurzfangsperber, vollkommen freisitzend auf einem Baum und nach Nahrung Ausschau haltend, ließ sich lange von uns betrachten und fotografieren. Nicht unerwähnt soll die Zwergohreule bleiben, die wohl kaum ein Teilnehmer jemals zuvor auf dieser kurzen Distanz zu sehen bekam.

Das üppige Abendessen oberhalb der Altstadt von Tiflis war dann mehr als verdient.



Felsenkloster „Davit Garej“ (Foto: Andreas Weber)

Tag 6: Dilijan-Wälder und Sewansee

Wir verließen Georgien und fuhren nach Armenien. Unser erstes Ziel nach Passage der Grenze (Nachtigall am Grenzfluss) war der Wald von Dilijan. Leider wurde der Halbringschnäpper nur von wenigen Teilnehmern gesehen, da ein Gewitter aufzog und wir uns in den Bus zurückziehen mussten. Dafür unternahmen wir einen Abstecher zum Kloster Haghartsin. Leider hörte es auch danach nicht auf zu regnen. Noch vor Passage des Tunnels zum Sewan-See konnten wir einen Zwergschnäpper hören. Am anderen Ende des Tunnels war das Wetter nicht besser, so dass wir uns nach einer kurzen Betrachtung etlicher Armenienmöwen am Wegesrand entschlossen, direkt zum Hotel zu fahren.



Armenienmöwe (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 7: Sewansee, Selim-Pass und Noravank Tal

Nach einer Frühexkursion fuhren wir um das Nordufer des Sees, um den Programmpunkt des gestrigen Tages nachzuholen. Wir besichtigten eine große Kolonie Armenienmöwen, die nicht nur auf Inseln, sondern auch auf dem Festland brüteten. In kleinen vorgelagerten Lagunen hielten sich Kuhreiher, Krauskopfpelikane, Weißflügelseeschwalben und Kolbenenten auf. Im Schilf sangen Mariskenhöhler und in Büschen Cistensänger. Südlich des Sewansees unternahmen wir eine Wanderung um Rotflügelgimpel zu finden. Wir fanden sie leider nicht, dafür aber Ohrenlerchen und Schneefinken. Noch vor dem Selim-Pass suchten und fanden wir zwischen den archaisch anmutenden Bauernhöfen die Steinbraunelle und das kaukasische (sternlose) Blaukehlchen. Nicht unerwähnt bleiben sollen ein Paar Wiesenweihen, die neben der Straße balzten. Am Nachmittag fuhren wir durch das spektakuläre Noravank-Tal bis zu gleichnamigem Kloster. Leider holte uns der Regen wieder ein, so dass Beobachtungen nicht möglich waren. Es reichte aber zu einer Besichtigung des Klosters.



Steinbraunelle (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 8: Kleiner Kaukasus und Vedi-Tal

Dieser Tag galt hauptsächlich der Beobachtung des Kaspi-Königshuhns, das am Berg Yegnazor ein stabiles Vorkommen hat. Hierzu wurden wir noch vor Tagesanbruch mit Geländewagen in die alpinen Regionen des Kleinen Kaukasus gebracht. Das Bergpanorama und die Vegetation beeindruckten gleichermaßen. Die Stille wurde nur durch die melodischen Rufe des Königshuhns unterbrochen. Doch Hektik und Aufregung kamen auf, als uns ein Rudel Wölfe passierte. Die Tiere hatten es nicht eilig und präsentierten sich entspannt am gegenüberliegenden Hang. Gleich anschließend sahen wir im Felskliff eine Bärin mit ihren drei Jungen, wohl unmittelbar an der Wurfhöhle.

Einige Vogelarten ließen sich beobachten, darunter Weißkehlsänger, Steinsperlinge, Gänsegeier und Wanderfalken. In dem wunderschönen, talabwärts gelegenen Gebiets sahen wir Falkenbussard, einen Schlangennadler und Rotstirngirlitze. Hier änderten sich Relief, Vegetation und Arteninventar gefühlt auf jeden Meter.

Die Mittagszeit verbrachten wir bei Vartsis, einem unserer Fahrer und ließen uns von seiner Familie mit armenischen Spezialitäten beköstigen.

Am Nachmittag fuhren wir weiter, um das Vedi-Tal zu erkunden. Zuvor hielten wir in einer

blütenreichen Kulturlandschaft, die es in dieser Form wohl in Mitteleuropa kaum noch gibt. Besondere Aufmerksamkeit galt einem Paar Weißkehlänger, das offensichtlich schon mit der Fütterung seiner Jungen beschäftigt war. Auch Chukarhühner, Kurzfangsperber und immer wieder Kappenammern konnten wir sehen.

Das Vedi-Tal ist ein besonderer Beobachtungsort. Das trockene Tal, dessen Ränder aus rotem Sandstein geformt sind, lässt sich nur schwer befahren. Unser Busfahrer weigerte sich, (vernünftigerweise) dort seinen Bus zu ruinieren. So gingen wir zu Fuß. In der stillen bergigen Halbwüste war am Nachmittag nicht viel zu sehen. Einige Bienenfresser konnten wir entdecken und auch einen Heckensänger. Ebenfalls ließ sich ein Isabell-Steinschmätzer auf kurzer Distanz beobachten. Im Inneren der Schlucht entdeckten wir einen Steinortolan. Er sang auf einem Felsen oberhalb eines Steilhanges. Sehr froh waren wir, als uns ein geländegängiger Bus abholte und zurück zum Ausgangspunkt brachte. Nicht all zu weit war es anschließend bis Eriwan, Armeniens Hauptstadt.



Foto: Burkhard Schmidt

Tag 9: Armash-Fischeiche

Die Vielfalt der Armash-Fischeiche lässt sich kaum überbieten. Sehr früh starteten wir deshalb mit unserer Tour dorthin. Natürlich auch, um den chaotischen Berufsverkehr in der Stadt zu umgehen. In der weitläufigen Anlage mit herrlichem Blick auf den Kleinen und Großen Ararat, entdecken wir viele neue Vogelarten. So die hochbedrohten Weißkopfruderenten. Daneben Weißschwanzkiebitz, Zwergdommel und Blauwangenspint. In einer Sandabgrabung ließen sich Schwarzflügel-Brachschwalben nieder. Eine weitere Besonderheit war die Beobachtung

einer Tamariskengrasmücke. Einen Feldrohrsänger konnten wir zudem mit einem Bildnachweis (Burghard Schmidt) feststellen. Besonders beeindruckend war zudem die Vielfalt an Watvögeln, in den frisch abgelassenen Teichabschnitten. So erfreuten wir uns über einen Spornkiebitz. Unter den vielen Sandregenpfeifern waren auch Seeregenpfeifer, Kampfläufer und Zwergstrandläufer. Etwas entfernt konnten wir zudem Odinshühnchen entdecken. Am Nachmittag fuhren wir in felsige Regionen oberhalb der Fischteiche. Hier entdeckten wir Kaukasus-Steinschmätzer, Zipp- und Türkenammer sowie nochmals einen den Steinortolan, der ausgiebig an einer Quelle badete. Sehr schön war auch ein Klippenkleiber zu sehen, der sein Nest gegen eine Schlange verteidigte.



Klippenkleiber (Foto: Burkhard Schmidt)

Tag 10: Heiliger Berg Aragats

Der Berg Aragats mit seinen über 4000 Höhenmetern stand für unseren letzten Exkursionstag auf unserem Programm. Hier hofften wir auf den Rotflügelgimpel und im Vorland auf die Bergkalanderlerche. Den Rotflügelgimpel konnten wir leider nur im Überflug feststellen. Dafür erfreuten wir uns an sehr nahen Beobachtungen von zwei Kaukasus-Berghänflingen, die an einer schneefreien Stelle nach Nahrung suchten. Weiter unterhalb gelangen uns nochmals Beobachtungen einer Steinbraunelle, eines Steinrötels und eines Bartgeiers.

Zuvor suchten und fanden wir die Bergkalanderlerche. Es dauerte ein wenig, bis wir sie fanden. Dann aber konnten alle Teilnehmer den Vogel ausführlich betrachten. Die Kulturlandschaft, in der wir die Bergkalanderlerche fanden, beeindruckte mit weiteren Arten, wie Brachpieper, Haubenlerche und vielen Wiedehopfen.



Kleiner und Großer Ararat (Foto: Andreas Weber)

Tag 11: Heimreise

Am (sehr) frühen Morgen wurden wir zum Flughafen gebracht und traten die Heimreise nach Deutschland an.



Schwarzstirnwürger (Foto Burkhard Schmidt)



Rosenstar (Foto Burkhard Schmidt)



Heckensänger (Foto Burkhard Schmidt)



Blauwangenspint (Foto Burkhard Schmidt)



Schneefink (Foto Burkhard Schmidt)

The names and order of birds based on IOC World Bird List (v 12.1) 2022
The names of subspecies used only for breeding birds.

N	Family Scientific Name	English Name	German Name	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
				19	20	21	22	23	24	25	26	27
Anatidae		Swans, Geese & Ducks	Entenvögel									
1	<i>Tadornatadorna</i>	Common Shelduck	Brandgans									
2	<i>Tadorna ferruginea</i>	Ruddy Shelduck	Rostgans				X		X			
3	<i>Spatula querquedula</i>	Garganey	Knäkente									
4	<i>Spatula clypeata</i>	Northern Shoveler	Löffelente									
5	<i>Mareca strepera strepera</i>	Gadwall	Schnatterente						X		X	
6	<i>Anas platyrhynchos platyrhynchos</i>	Mallard	Stockente				X		X		X	
7	<i>Anas acuta</i>	Northern Pintail	Spießente									
8	<i>Anas crecca</i>	Eurasian Teal	Krickente									
9	<i>Marmaronetta angustirostris</i>	Marbled Duck	Marmelente									
10	<i>Nettarufina</i>	Red-crested Pochard	Kolbenente						X		X	
11	<i>Aythya ferina</i>	Common Pochard	Tafelente								X	
12	<i>Aythya nyroca</i>	Ferruginous Duck	Moorente						X		X	
13	<i>Aythya fuligula</i>	Tufted Duck	Reiherente								X	
14	<i>Oxyura leucocephala</i>	White-headed Duck	Weißkopf-Ruderente								X	
Phasianidae		Pheasants & Allies	Glattfußhühner									
15	<i>Lyrurus mlokosiewiczi</i>	Caucasian Grouse	Kaukasusbirkhuhn	X	X	X						
16	<i>Perdix perdix canescens</i>	Grey Partridge	Rebhuhn									
17	<i>Tetraogallus caucasicus</i>	Caucasian Snowcock	Kaukasuskönigshuhn		X	X						
18	<i>Tetraogallus caspius caspius</i>	Caspian Snowcock	Kaspikönigshuhn							X		
19	<i>Coturnix coturnix coturnix</i>	Common Quail	Wachtel							X		
20	<i>Alectoris chukar kleini</i>	Chukar Partridge	Chukarhuhn			X				X	X	
Caprimulgidae		Nightjars	Ziegenmelker									
21	<i>Caprimulgus europaeus meridionalis</i>	European Nightjar	Ziegenmelker	X								
Apodidae		Swifts	Segler									
22	<i>Tachymarptis melba melba</i>	Alpine Swift	Alpensegler	X	X					X		
23	<i>Apus apus apus</i>	Common Swift	Mauersegler	X	X	X	x	X	X	X	X	
Cuculidae		Cuckoos	Kuckucke									
24	<i>Cuculus canorus canorus</i>	Common Cuckoo	Kuckuck	X	X	x	X		X	X	X	
Columbidae		Pigeons & Doves	Tauben									
25	<i>Columba livia livia</i>	Rock Dove	Felsentaube									
26	<i>Columba oenas oenans</i>	Stock Dove	Hohltaube									
27	<i>Columba palumbus columbus</i>	Common Wood Pigeon	Ringeltaube				X		X			
28	<i>Streptopelia turtur turtur</i>	European Turtle Dove	Turteltaube									
29	<i>Streptopelia decaocto</i>	Eurasian Collared Dove	Türkentaube			X	X	X				

N	Family Scientific Name	English Name	German Name	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
				19	20	21	22	23	24	25	26	27
90	<i>Pelecanus onocrotalus</i>	Great White Pelican	Rosapelikan						X			
91	<i>Pelecanus crispus</i>	Dalmatian Pelican	Krauskopfpelikan									
Accipitridae		Kites, Hawks & Eagles	Greifvögel									
92	<i>Gypaetus barbatus barbatus</i>	Bearded Vulture	Bartgeier	X		X						
93	<i>Neophron percnopterus percnopterus</i>	Egyptian Vulture	Schmutzgeier									
94	<i>Gyps fulvus fulvus</i>	Griffon Vulture	Gänsegeier	X	X	x	X			X		
95	<i>Aegypius monachus</i>	Cinereous Vulture	Mönchsgeier	X	X		X			X		
96	<i>Circaetus gallicus gallicus</i>	Short-toed Snake Eagle	Schlangenadler				X		X	X		
97	<i>Clanga pomarina</i>	Lesser Spotted Eagle	Schreiadler									
98	<i>Clanga clanga</i>	Greater Spotted Eagle	Schelladler									
99	<i>Hieraaetus pennatus</i>	Booted Eagle	Zwergadler				X			X		
100	<i>Aquila nipalensis</i>	Steppe Eagle	Steppenadler									
101	<i>Aquila heliaca</i>	Eastern Imperial Eagle	Kaiseradler				X					
102	<i>Aquila chrysaetos</i>	Golden Eagle	Steinadler		X						X	
103	<i>Accipiter brevipes</i>	Levant Sparrowhawk	Kurzfangsperber				X			X		
104	<i>Accipiter nisus nisus</i>	Eurasian Sparrowhawk	Sperber		X	X						
105	<i>Accipiter gentilis marginatus</i>	Northern Goshawk	Habicht							X		
106	<i>Circus aeruginosus aeruginosus</i>	Western Marsh Harrier	Rohrweihe				X		X		X	
107	<i>Circus pygargus</i>	Montagu's Harrier	Wiesenweihe						X			
108	<i>Milvus migrans</i>	Black Kite	Schwarzmilan	X								
109	<i>Haliaeetus albicilla albicilla</i>	White-tailed Eagle	Seeadler									
110	<i>Buteo rufinus rufinus</i>	Long-legged Buzzard	Adlerbussard				X		X	X		
111	<i>Buteo buteo menetriesi</i>	Common Buzzard	Mäusebussard									
111.1	<i>B. b. vulpinus</i>	Steppe Buzzard	Falkenbussard	X	X	X	X		X	X	X	
Strigidae		Owls	Eulen									
112	<i>Aegolius funereus caucasicus</i>	Boreal Owl	Raufußkauz									
113	<i>Athene noctua indigena</i>	Little Owl	Steinkauz				X				X	
114	<i>Otus scops scops</i>	Eurasian Scops Owl	Zwergohreule				X				X	
115	<i>Asiootus otus</i>	Long-eared Owl	Waldohreule									
116	<i>Asio flammeus flammeus</i>	Short-eared Owl	Sumpfohreule									
117	<i>Bubo bubo interpositus</i>	Eurasian Eagle-Owl	Uhu									
118	<i>Strix aluco willkenskii</i>	Tawny Owl	Waldkauz									
Upupidae		Hoopoes	Wiedehopfe									
119	<i>Upupa epops epops</i>	Eurasian Hoopoe	Wiedehopf	X			X		X	X	X	
Coraciidae		Rollers	Racken									
120	<i>Coracias garrulous garrulous</i>	European Roller	Blauracke			X	x	X	X	X	X	
Alcedinidae		Kingfishers	Eisvögel									

N	Family Scientific Name	English Name	German Name	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
				19	20	21	22	23	24	25	26	27
121	<i>Alcedo atthis ispida</i>	Common Kingfisher	Eisvogel									
Meropidae		Bee-eaters	Bieneffresser									
122	<i>Nyctyornis athertoni persicus</i>	Blue-bearded Bee-eater	Blauwangenspint								X	
123	<i>Merops apiaster</i>	European Bee-eater	Bieneffresser	X			X	x		X	X	
Picidae		Woodpeckers	Spechte									
124	<i>Jynx torquilla torquilla</i>	Eurasian Wryneck	Wendehals									
125	<i>Dendrocoptes medius caucasicus</i>	Middle Spotted Woodpecker	Mittelspecht				X					
126	<i>Dryobates minor colchicus</i>	Lesser Spotted Woodpecker	Kleinspecht				X					
127	<i>Dendrocopos syriacus transcaucasicus</i>	Syrian Woodpecker	Blutspecht				X			X		
128	<i>Dendrocopos major tenuirostris</i>	Great Spotted Woodpecker	Buntspecht				X	X				
129	<i>Dendrocoposleucotos lilfordi</i>	White-backed Woodpecker	Weißrückenspecht									
130	<i>Dryocopus martius martius</i>	Black Woodpecker	Schwarzspecht									
131	<i>Picus viridis karelini</i>	European Green Woodpecker	Grünspecht				X					
Falconidae		Falcons	Falken									
132	<i>Falco naumanni</i>	Lesser Kestrel	Rötelfalke						X			
133	<i>Falco tinnunculus tinnunculus</i>	Common Kestrel	Turmfalke	X	X	X	X		X	X	X	
134	<i>Falco vespertinus</i>	Red-footed Falcon	Rotfußfalke									
135	<i>Falco subbuteo</i>	Eurasian Hobby	Baumfalke									
136	<i>Falco biarmicus feldeggii</i>	Lanner Falcon	Lannerfalke									
137	<i>Falco cherrug cherrug</i>	Saker Falcon	Würgfalke				X					
138	<i>Falco peregrinus brookei</i>	Peregrine Falcon	Wanderfalke			X						
Laniidae		Shrikes	Würger									
139	<i>Lanius collurio</i>	Red-backed Shrike	Neuntöter	X	X	x	X	X	X	X	X	
140	<i>Lanius minor</i>	Lesser Grey Shrike	Schwarzstirnwürger				X	x	X	X		
141	<i>Lanius senator niloticus</i>	Woodchat Shrike	Rotkopfwürger				X				X	
Oriolidae		Orioles	Pirole									
142	<i>Oriolus oriolus</i>	Eurasian Golden Oriole	Pirol				X	X	X	X	X	
Corvidae		Crows & Jays	Rabenvögel									
143	<i>Garrulus glandarius krynicki</i>	Eurasian Jay	Eichelhäher	X	X		X	X	X	X		
144	<i>Pica pica bactriana</i>	Eurasian Magpie	Elster	X		X	X	X	X	X	X	
145	<i>Pyrrhocorax pyrrhocorax docilis</i>	Red-billed Chough	Alpenkrähe	X	X	X						
146	<i>Pyrrhocorax graculus graculus</i>	Alpine Chough	Alpendohle	X	X	X			X			
147	<i>Coloeus monedula soemmerringii</i>	Western Jackdaw	Dohle				X		X	X	X	
148	<i>Corvus frugilegus frugilegus</i>	Rook	Saatkrähe	X	X	X						
149	<i>Corvus cornix sharpii</i>	Hooded Crow	Nebelkrähe	X	X	x	X	X	X	X	X	
150	<i>Corvus corax corax</i>	Northern Raven	Kolkrabe	X	X	X	X	x	X	X		

N	Family Scientific Name	English Name	German Name	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
				19	20	21	22	23	24	25	26	27
180	<i>Acrocephalus palustris</i>	Marsh Warbler	Sumpfrohrsänger									
181	<i>Iduna pallida elaeica</i>	Eastern Olivaceous Warbler	Blassspötter						X			
182	<i>Hippolais languida</i>	Upcher's Warbler	Dornspötter						X	X	X	
183	<i>Hippolais icterina</i>	Icterine Warbler	Gelbspötter									
Locustellidae				Grassbirds				Schwirle				
184	<i>Locustella fluviatilis</i>	River Warbler	Schlagschwirl									
185	<i>Locustella luscinioides</i>	Savi's Warbler	Rohrschwirl								X	
Sylviidae				Sylviid Babblers				Zweigsänger				
186	<i>Sylvia atricapilla atricapilla</i>	Eurasian Blackcap	Mönchsgrasmücke	X			X	X				
187	<i>Sylvia borin woodwardi</i>	Garden Warbler	Gartengrasmücke		X	X						
188	<i>Currucanisoris nisoria</i>	Barred Warbler	Sperbergrasmücke	X	X	X						
189	<i>Currucacurrucacurruca</i>	Lesser Whitethroat	Klappergrasmücke				X		X	X		
190	<i>Curruca crassirostris crassirostris</i>	Eastern Orphean Warbler	Östliche Orpheusgrasmücke				X					
191	<i>Curruca mystacea mystacea</i>	Menetries's Warbler	Tamarisken-grasmücke								X	
192	<i>Curruca communis communis</i>	Common Whitethroat	Dorngrasmücke						X	X		
Regulidae				Crests				Goldhähnchen				
193	<i>Regulus ignicapilla caucasicus</i>	Common Firecrest	Sommergoldhähnchen		X							
194	<i>Regulus regulus buturlini</i>	Goldcrest	Wintergoldhähnchen									
Troglodytidae				Wrens				Zaunkönige				
195	<i>Troglodytes troglodytes hyrcanus</i>	Eurasian Wren	Zaunkönig									
Sittidae				Nuthatches				Kleiber				
196	<i>Sitta krueperi</i>	Krüper's Nuthatch	Türkenkleiber									
197	<i>Sitta neumayer neumayer</i>	Western Rock Nuthatch	Felsenkleiber									
198	<i>Sitta tephronota</i>	Eastern Rock Nuthatch	Klippenkleiber						X	X	X	
199	<i>Sitta europaea caucasica</i>	Eurasian Nuthatch	Kleiber					X				
Tichodromidae				Wallcreeper				Mauerläufer				
200	<i>Tichodroma muraria muraria</i>	Wallcreeper	Mauerläufer	X		X						
Certhiidae				Treecreepers				Baumläufer				
201	<i>Certhia familiaris caucasica</i>	Eurasian Treecreeper	Waldbaumläufer					X				
Sturnidae				Starlings				Stare				
202	<i>Pastor roseus</i>	Rosy Starling	Rosenstar				X	X	X		X	
203	<i>Sturnus vulgaris caucasicus</i>	Common Starling	Star				X	X	X	X	X	
Turdidae				Thrushes				Drosseln				
204	<i>Turdus philomelos philomelos</i>	Song Thrush	Singdrossel	X	X			X	X			
205	<i>Turdus viscivorus viscivorus</i>	Mistle Thrush	Misteldrossel				X			X		
206	<i>Turdus merula aterrimus</i>	Common Blackbird	Amsel	X	X	X	X	X	X	X	X	
207	<i>Turdus torquatus amicornum</i>	Ring Ouzel	Ringdrossel	X	X					X		

N	Family Scientific Name		English Name	German Name	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
					19	20	21	22	23	24	25	26	27
Cinclidae					Dippers			Wasseramseln					
231	<i>Cinclus cinclus caucasicus</i>		White-throated Dipper	Wasseramsel	X		X						
Passeridae					Old World Sparrows								
232	<i>Carpospiza brachydactyla</i>		Pale Rockfinch	Fahlsperling									
233	<i>Petronia petronia exigua</i>		Rock Sparrow	Steinsperling				X		X	X		
234	<i>Montifringilla nivalis alpicola</i>		White-winged Snowfinch	Schneesperling						X			
235	<i>Passer montanus transcaucasicus</i>		Eurasian Tree Sparrow	Feldsperling				X			X	X	
236	<i>Passer hispaniolensis transcaspicus</i>		Spanish Sparrow	Weidensperling				X					
237	<i>Passer domesticus (ssp uncertain)</i>		House Sparrow	Hausperling	X	X		X	X	X	X	X	
Prunellidae					Accentors			Braunellen					
238	<i>Prunella collaris montana</i>		Alpine Accentor	Alpenbraunelle			X						
239	<i>Prunella ocularis ocularis</i>		Radde's Accentor	Steinbraunelle						X			
240	<i>Prunella modularis obscura</i>		Dunnock	Heckenbraunelle	X	X	X		X				
Motacillidae					Wagtails & Pipits			Stelzen					
241	<i>Motacilla flava flava</i>		Western Yellow Wagtail	Schafstelze						X			
	241.2	<i>M. f. feldegg</i>	Black-headed Wagtail	Maskenschafstelze						X		X	
	241.3	<i>M. f. lutea</i>	Yellow-headed Wagtail	Gelbkopf-Schafstelze									
	241.4	<i>M. f. beema</i>	Sykes's Wagtail	Beema-Schafstelze									
242	<i>Motacilla citreola</i>		Citrine Wagtail	Zitronenstelze									
243	<i>Motacilla cinerea</i>		Grey Wagtail	Gebirgsstelze	X	X	X			X	X		
244	<i>Motacilla alba alba</i>		White Wagtail	Bachstelze	X	X			X	X	X	X	
245	<i>Anthus campestris</i>		Tawny Pipit	Brachpieper				X					
246	<i>Anthus pratensis</i>		Meadow Pipit	Wiesenpieper									
247	<i>Anthustrivialis trivialis</i>		Tree Pipit	Baumpieper	X	X							
248	<i>Anthus cervinus</i>		Red-throated Pipit	Rotkehlpieper		X							
249	<i>Anthus spinoletta coutellii</i>		Water Pipit	Bergpieper	X	X	X			X			
Fringillidae					Finches			Finken					
250	<i>Fringilla coelebs coelebs</i>		Common Chaffinch	Buchfink	X	X	X		X	X			
251	<i>Coccothraustes coccothraustes nigricans</i>		Hawfinch	Kernbeißer									
252	<i>Pyrrhula pyrrhula rossikowi</i>		Eurasian Bullfinch	Gimpel		X							
253	<i>Rhodopechys sanguineus</i>		Asian Crimson-winged Finch	Rotflügelgimpel									X
254	<i>Bucanetes githagineus</i>		Trumpeter Finch	Wüstengimpel									
255	<i>Bucanetes mongolicus</i>		Mongolian Finch	Mongolengimpel									
256	<i>Rhodospiza obsoleta</i>		Desert Finch	Weißflügelgimpel									
257	<i>Carpodacus erythrinus kubanensis</i>		Common Rosefinch	Karmingimpel	X	X	X			X	X		
258	<i>Carpodacus rubicilla rubicilla</i>		Great Rosefinch	Berggimpel	X		X						
259	<i>Chloris chloris bilkevitchi</i>		European Greenfinch	Grünfink							X		
260	<i>Linaria flavirostris brevirostris</i>		Twite	Kaukasushänfling			X						X

